

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Beirates für Migration und Integration

Sitzungstermin: Donnerstag, 15.05.2025
Sitzungsbeginn: 17:30 Uhr
Sitzungsende: 19:40 Uhr
Sitzungsort: Raum 126, 1. Obergeschoss
Kreisverwaltung Mayen-Koblenz,
Bahnhofstr. 9, 56068 Koblenz

Anwesend sind:

CDU-Fraktion

Colak, Nalan
Einig, Ernst
Kaky, Hozan
Knabe, Hannelore
Krämer, Michael

SPD-Fraktion

Al Emam, Mohamad
Böhler, Helena
Fatine, Raduan

GRÜNE-Fraktion

Ronez, Marie-Odile

FWG-MYK-Fraktion

Palm, Johannes

Frank, Mara
Klein, Cedrik

Sitzungsdienst
Sitzungsdienst

Entschuldigt fehlt bzw. fehlen:

CDU-Fraktion

Ali, Nawaf

SPD-Fraktion

Begen, Zeynep
Doksöz, Taylan
Kilicaslan, Ayse

AfD-Fraktion

Thum, Walfried

Verwaltung

Friesenhan, Angelika

Niederschrift:

Tagesordnungspunkt: 1

Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt: 2

Wahl einer Vertretung für den Jobcenter-Ausschuss sowie einer Stellvertretung

Die Beiratsmitglieder schlagen als Vertretung für den Beirat des Jobcenters Herrn Einig vor. Als seine Stellvertretung wird Frau Ronez vorgeschlagen. Herr Einig und Frau Ronez nehmen die Wahl an. Das Wahlergebnis wird dem Jobcenter mitgeteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt: 3

Rückblick auf die Dialogveranstaltung vom 10.04.2025

Der Vorsitzende, Herr Al Emam, sagt, dass man auf eine gelungene Veranstaltung zurückblicken kann. Er lobt die tolle, gemeinsame Zusammenarbeit. Die Anwesenheit der Politik würde zeigen, wie wichtig das Thema sei. Die Beiratsmitglieder Kaky, Fatine und Einig schließen sich dem an.

Das Beiratsmitglied Krämer sagt, dass die breit gefächerte Zielgruppe etwas sehr Positives sei und dass man geknüpfte Kontakte nun für die Zukunft nutzen sollte.

Das Beiratsmitglied Böhler ergänzt, dass man nun überlegen müsse, wie man möglichst Nachhaltig mit dieser Veranstaltung umgehe. Man dürfe die gewonnene Aufmerksamkeit jetzt nicht einfach beenden, sondern das Thema und auch die Veranstaltung weiterführen.

Das Beiratsmitglied Einig merkt an, dass es sinnvoll gewesen wäre die IHK und HWK einzuladen. Für den kommenden Empfang ist eine Einladung vorgesehen.

Auch Landrat Boos lobt die Veranstaltung. Er sagt, dass wenige Wochen später die Einbürgerung stattgefunden habe und es schön zu sehen war, wie emotional eine solche Veranstaltung für alle Beteiligten ist. Die Beiratsmitglieder bitten darum, zur nächsten Einbürgerung eingeladen zu werden.

Das Beiratsmitglied Frau Colak kommt um 17:46 Uhr zur Sitzung hinzu und wird von Landrat Boos verpflichtet.

Tagesordnungspunkt: 4

Erarbeitung eines Konzepts für den Beirat

Der Vorsitzende erläutert den Tagesordnungspunkt. Die Idee sei es, einen Jahresplan für den Beirat zu erstellen, der verdeutlicht welche Veranstaltungen organisiert werden sollen. Alle Termine sollen zu Beginn des Jahres feststehen, damit frühzeitig mit der Planung der jeweiligen Veranstaltung begonnen werden kann. Der Vorsitzende schlägt zwei große Veranstaltungen wie den Frühjahrsempfang vor. Weitere mögliche Veranstaltungen wären das Zuckerfest/Ramadan oder Weihnachtsaktionen.

Der Vorsitzende Herr Al Emam und die Beiratsmitglieder Herr Krämer und Herr Fatine erarbeiten einen Jahresplan für den Beirat und stellen diesen dann im Beirat vor.

Die Beiratsmitglieder Krämer und Fatine ergänzen, dass die Beiratsmitglieder Ideen in die Jahresplanung mit einbringen sollten und man andere Beiräte zu einer Zusammenarbeit motivieren sollte. Aufgrund der wenigen Sitzungen im Jahr sollte man alles möglichst effizient gestalten.

Das Beiratsmitglied Knabe schlägt vor, außerhalb der Sitzungen zu einem Workshop einzuladen und auch die agarp zu beteiligen.

Auf die Nachfrage von Frau Knabe, was die Kreisverwaltung von dem Beirat habe, sagt das Beiratsmitglied Einig, dass der Beirat nicht messbare Integrationsarbeit leisten würde. Integration sei ein positives Ergebnis für die Gesellschaft. Seiner Meinung nach sollte die Kreisverwaltung den Beirat und seine Arbeit mehr unterstützen.

Der Vorsitzende merkt an, dass es schön wäre, wenn Vertreter des Beirats zu Sitzungen eingeladen werden, in denen das Thema Migration eine Rolle spielt. Der Vorsitzende oder sein Stellvertreter könnten bei diesen Themen beratend zur Seite stehen.

Der Vorsitzende sagt, er würde in den kommenden Tagen einen entsprechenden Antrag nach §56 Abs. 4 GemO stellen.

Tagesordnungspunkt: 5

Andernacher Modell - Prozessmodell zur Unterstützung der Verwaltung durch ehrenamtliches Engagement in Integrationsmaßnahmen

Das Beiratsmitglied Palm stellt dem Beirat das Andernacher Modell vor. Es handelt sich dabei um ein Integratives prozessorientiertes Modell zur Unterstützung von Integrationsmaßnahmen.

Die Beiratsmitglieder Krämer, Fatine und Einig gratulieren zu dem tollen und detailreichen Konzept.

Das Beiratsmitglied Böhler merkt an, dass dieses Konzept als Vorlage für das Integrationskonzept genutzt werden sollte. Beiratsmitglied Knabe ergänzt diesbezüglich, dass das Konzept ein guter Leitfaden für alle ist.

Tagesordnungspunkt: 6

Verschiedenes

Der Vorsitzende informiert, dass er in der Termin Findung mit Herrn Grade und Frau Moesta sei, um diese in den Beirat und auch als Integrationshelfer einzubinden.

Beiratsmitglied Einig sagt, dass er bei der Ausbildungsmesse Kontakt mit dem Lotsenhaus der Arbeitsagentur hatte. Dem Beirat wurde angeboten, das Lotsenhaus zu besuchen und ggf. dort eine Sitzung stattfinden zu lassen. Der Vorsitzende setzt sich mit dem Ansprechpartner in Verbindung.

gez. Mara Frank